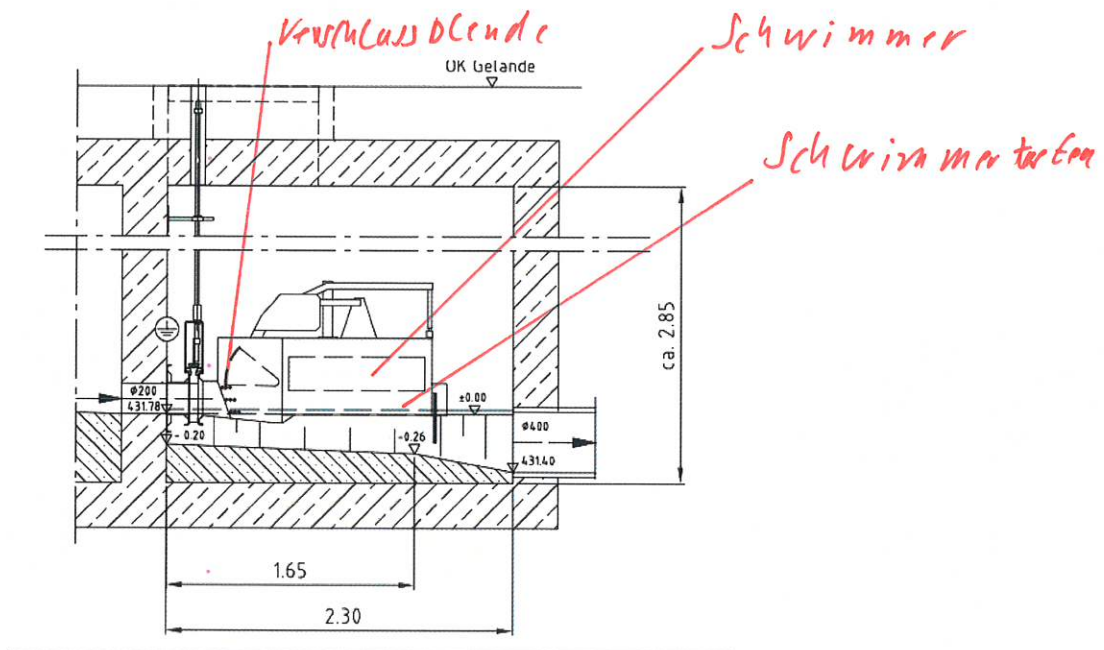


Nachteile Strahldrossel in Sonderausführung:



- Aufgrund der hohen Einstauhöhe von bis zu 7,7 m spritzt bei dieser Bauart das Wasser nach vorne und nach oben weg. Da es sich um unbehandeltes Abwasser handelt, welches alles Mögliche an Unrat enthält, kommt es zu Anhaftungen an den Bauteilen der Drossel und dem Bauwerk. Dadurch erhöhter Reinigungsaufwand.
- Da es sich um eine Spezialvariante dieser Drosselart handelt, besitzt diese zusätzlich einen Schwimmer, welcher dafür sorgen soll, dass diese schon bei kleinen Mengen anspricht. Da aber im Normalfall nur 5 l/s fließen sollen, kommt es zu Ablagerungen von Sand und Unrat im Schwimmerkasten.
- Kein sicheres freispülen bei Verstopfung gewährleistet
- Strahldrossel ist für kleine Fließgeschwindigkeiten nicht geeignet, da der Strahldruck zum Regeln fehlt.
- Strahldrossel war bei uns schon mal im Zulauf der Kläranlage Wolkenstein verbaut und hat da aufgrund von Verstopfungen und schwergängigkeit nicht funktioniert.
- System funktioniert bei Regenwasser mit Durchflüssen > 25 l/s gut, nicht aber bei Abwasser